



UMWELT INFOS ZWISCHEN  
WINDBERG UND WIESELSTEIN



**Die Grüne Liga Osterzgebirge lädt wieder herzlich ein zum  
Pfingstnaturerlebnis Geisingberg,  
am Montag, den 6. Juni 2022**

mit je zweistündigen naturkundlichen Führungen, Treff 10.00 Uhr und 13.00 Uhr auf dem Geisinggipfel am Infostand der Grünen Liga.

Die Trollblumen haben wieder begonnen, ihre goldgelben Blütenköpfe zu erheben, und in wenigen Tagen werden auch zigtausende Knabenkräuter die Geisingbergwiesen mit prächtigem Purpur zu überziehen. Es geht straff auf Pfingsten zu.

Nach einer pandemischen Unterbrechung wird es in diesem Jahr wieder einen Naturerlebnistag auf und um den Geisingberg geben. Seit 2005 lädt die Grüne Liga Osterzgebirge immer am Pfingstmontag dazu ein, auf kleinen geführten Wanderrunden die "Biologische Vielfalt" hier

kennenzulernen - und darüber zu diskutieren, was an Naturschutz erforderlich ist, um diesen Naturschatz zu erhalten.

In der Vergangenheit boten wir immer vier solcher naturkundlichen Führungen an: aller zwei Stunden, je anderthalb Stunden lang. Da kam dann schon manchmal mächtiger Zeitdruck auf. Diesmal werden deshalb nur zwei Führungen stattfinden.

Von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr gibt es außerdem wieder einen Infostand zu Naturschutzthemen auf dem Geisingberggipfel. Unterstützung ist dafür noch sehr willkommen!

*Jens Weber*

# Angebote rund ums Sensen

## 1. Wiesen – Mähen – Sensen dengeln

**Datum:** 11. Juni 2022, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Veranstaltungsort** Umweltbildungshaus Johannishöhe

Schmetterlinge, Bienen und andere Insekten besuchen in den Sommermonaten gern blühenden Wiesen. Hier wächst oft eine Vielfalt aus Kräutern, Blumen und Gräsern. Damit das so bleibt muss eine Wiese ein- oder zweimal im Jahr gemäht werden. Wer mit der Sense mähen kann, atmet den Duft der Erde, des frischen Grases und der Kräuter.

An diesem Kurstag erfahrt ihr Wissenswertes über Wiesen und die Wiesenpflege, erhaltet praktische Sensenunterweisung und erlebt das Dengeln in Theorie und Praxis.

Sensen und Dangelwerkzeug sind vorhanden. Wer eine Sense hat, kann sie aber auch mitbringen.

Anleitung: Jens Weber und Jörg Klein, Grüne Liga Osterzgebirge e.V.,



## 2. Altes Handwerk neu entdeckt: Schnupperkurs im Umgang mit der Sense

Das Gras ist lang, die ersten Kräuter verblüht. Egal ob Streuobstwiese oder andere Grasflächen - das Sensen ist ein altes Handwerk, das eine naturschonende Alternative zum Rasenmäher oder anderen Mähgerätschaften ist.

Sie wolltet auch schon immer mal das Sensen versuchen, haben sich aber bisher nicht getraut? Oder können Sie bereits sensen, haben das aber lange nicht mehr gemacht? Dann kommen Sie doch zu unserem Schnupperkurs. Es gibt an diesem Tag von unserem Referenten Jörg Lehnert mit langer Sensenerfahrung eine kleine Einführung in die Sensenkunde und Anwendung. Danach dürfen Sie sich gerne selbst an der Sense versuchen. Für den Kurs benötigen Sie keine Vorkenntnisse. Gerne können Sie eine eigene Sense mitbringen oder beim LPV für die Veranstaltung eine ausleihen. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Wenn Sie noch mehr Sensenerfahrung machen möchten, melden Sie sich zu unserem Sensenkurs am 16. September an. Wie die Sense gewartet wird, lernen Sie bei gesonderten Kursen zum Dengeln.

**Geeignet für:** alle, die das Sensen erst einmal ausprobieren möchten oder schon lange nicht mehr gesenst haben

**Datum:** 10.06.2022, Freitag

**Dauer:** Ca. 3 h (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

**Referent:** Jörg Lehnert

**Preis:** Da diese Veranstaltung gefördert wird, ist sie kostenfrei.

**Anmeldung:** Eine Anmeldung ist unbedingt notwendig, da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen.

Das Online-Anmeldeformular finden Sie unter der oben angegebenen Veranstaltung auf unserer Homepage <http://www.umweltbildung.lpv-osterzgebirge.de/veranstaltungen.html>

**Kontakt Umweltbildungsbüro:**

Katja Schreiber & Juliane Märten

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.

Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf

Telefonnummer: 03504 – 629665

E-Mail: [bildung@lpv-osterzgebirge.de](mailto:bildung@lpv-osterzgebirge.de)

## 3. Sensencamp Mohelnice

Mohelnice im Erzgebirge? Ein wunderschönes Fleckchen Erde! Ich bin eine Bergwiese in der Nähe dieses Dorfes und könnte euch viel von früher erzählen. Über Jahrhunderte kümmerten sich Menschen aus Mohelnice um mich. Dann änderte sich etwas und die Leute kamen nicht mehr. Gleichzeitig hörte ich auf der Wiese auf der anderen Seite der Grenze, hinter diesen weißen Steinen, weiterhin Menschen bei der Arbeit singen. Ich ließ die schönsten Blumen auf mir wachsen, um die Leute auf meine Seite zu locken, aber vergebens. Was habe ich ihnen angetan, dass sie mich verlassen haben?

Seit über 70 Jahren warte ich nun auf die Rückkehr der Menschen. Willst du einer alten Wiese eine Freude machen und Lebensraum für Pflanzen und Insekten erhalten? Dann pack dein Zelt ein und komm. Ich freue mich.

**Wann?** 16. bis 21. August 2022

**Wo?** Wiese in der Nähe des ehemaligen Dorfes Mohelnice, Kreis Teplice (zwischen den Dörfern Müglitz (Sachsen) und Fojtovice (Tschechien))

**Was erwartet dich?**

**Sensen.** Wiese mähen wie zu Urgroßvaters Zeiten. Du bekommst eine Einführung zum Umgang mit der Sense und zum Dengeln und hast viel Zeit zum Ausprobieren. Wenn es das Wetter erlaubt, wird Heu gemacht.

**Grenzgebiet.** Zu Fuß oder mit dem Fahrrad lernst du Mohelnice und Umgebung kennen.

**Zelten.** An einem wunderschönen Ort übernachtet du im Zelt, kochst über dem Feuer und genießt schöne Abende mit tollen Menschen, die ein gemeinsames Interesse an der Natur verbindet.

**Für wen?** Für alle die Spaß an der Wiesenmäh und Interesse am deutsch-tschechischen Austausch haben.

**Anmeldung?** Schreib eine Mail an [louka.mohelnice@gmail.com](mailto:louka.mohelnice@gmail.com)



# Auf der Suche nach Frosch, Molch und Co.

## JuNa-Artenforscher\*innen Camp Amphibien vom 19. bis 24. April 2022

Im Rahmen des Programms „Junge Naturwächter Sachsen“ (JuNa) fand in den Osterferien ein Artenforscher\*innen Camp zum Thema Amphibien statt. Akteur\*innen des Naturschutzbundes (NABU) Freiberg und der Naturschutzjugend (NAJU) Sachsen erarbeiteten, in Kooperation mit der Sächsischen Landesstiftung für Natur und Umwelt (LANU), ein Praxisbaustein-Angebot für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren.

Insgesamt 15 Teilnehmer\*innen erkundeten gemeinsam in Freiberg und Neschwitz in der Oberlausitz eine knappe Woche regional vorkommende Amphibien und verbrachten viel Zeit in der Natur.



Uns interessierte besonders: Woran erkennt man Amphibien und wie unterscheidet man die einzelnen Arten voneinander? Mit welchen Methoden ist es möglich Amphibien im Gelände aufzuspüren und nachzuweisen? Wie werden die Funde dokumentiert und wie kann man die Arten schützen?

Im Raum Freiberg begleitete uns der Amphibienexperte und Naturschutzreferent Andreas Püwert auf unseren Exkursionen u.a. in den Ludwig-Renn-Park, Fürstenbusch sowie nach Mönchenfrei. Wir kescherten in Reifenspuren, Pfützen und in Teichen, leerten Eimerfallen und kontrollierten Amphibienschutzzäune. Wir fanden zahlreiche Kamm-, Teich- und Bergmolche sowie Grasfrösche in verschiedenen Altersstufen



vom Laich bis zur ausgewachsenen Amphibie. Die Tiere selbst behutsam zu halten, ihre Haut und ihren Geruch wahrzunehmen und sie anhand ihrer Merkmale zu bestimmen, war für viele Jugendliche ein besonderes Erlebnis. Gemeinsam suchten wir nach Verstecken zum Beispiel unter Steinen oder unter liegendem Totholz. Wir fanden dabei nicht nur Amphibien, sondern auch andere Tiere, wie zum Beispiel die Blindschleiche aus der Artengruppe der Reptilien.

In Neschwitz lauschten wir zusammen mit dem Amphibienexperten Holger Lueg den dumpfen Rufen der Rotbauchunken. Besonders zahlreiche Exemplare von Rotbauchunken, Grünfröschen sowie Knoblauchkröten fanden



wir an den Amphibienschutzzäunen entlang der stark befahrenen B96. Neben den Amphibien sahen wir Laufkäfer, Wasserschnecken, Weißstörche, Graugänse und Kraniche. Ein weiteres Highlight war der Ruf der Rohrdommel.

Immer wieder wurden wir mit den Gefahren für die Amphibien konfrontiert und fanden beispielsweise von Fressfeinden liegengelassene Haut der giftigen Erdkröte sowie Verkehrsoffer. Wir erfuhren, weshalb Amphibienschutzzäune beiderseits der Straße stehen und weshalb man Hin- und Rückwanderung unterscheidet. Alle Amphibien wurden gezählt, bestimmt und anschließend in Eimern zu nahegelegenen Gewässern getragen. Durch Ton- und Bildaufnahmen sowie durch die schriftliche Dokumentation, ist es möglich den Zustand der Populationen zu beurteilen. Daraus lassen sich neben dem Vorkommen der Art auch gezielte Schutzmaßnahmen ableiten und entwickeln.

Beim gemeinsamen Kochen und Spielen, wie „Werwolf“ oder „Wer bin ich?“, lernte sich die Gruppe schnell kennen und wuchs im Laufe der Woche zusammen. In Neschwitz lud der naturnahe Wald unweit des Fischereihofes Kleinholtscha die Jugendlichen zu ausgelassenen Naturabenteuern ein. In einem abgelassenen Teich stapften sie barfuß durch den Matsch oder wateten mit Gummistiefeln durch die Teiche.

Eine Woche voller schöner Erlebnisse ging viel zu rasch zu Ende. Ein Wiedersehen ist zum zweiten Teil des Artenforscher\*innen Camps am 09. Juli 2022 geplant, wenn wir einen Arbeitseinsatz mit der Wiederherstellung eines Amphibien-Laichgewässers durchführen. Wir freuen uns, wenn die Teilnehmenden ihr erlerntes Wissen anwenden und vor der eigenen Haustür auf Amphibiensuche gehen!

# „Tag des offenen Gartens und der Schmetterlingswiesen“

Zum "Tag des offenen Gartens und der Schmetterlingswiesen" am 18.06.2022 laden wir Sie herzlich ein, uns auf dem Lindenhof in Ulberndorf von 13 – 18 Uhr zu besuchen. Im Programm stehen an dem Tag verschiedene Vorträge zum Thema Garten und Schmetterlinge.

Auch dabei sind die jungen Naturwächter (JuNas), die sich ganz viel Mühe und Gedanken gemacht haben, um einen Stand "von Kindern für Kinder" zu gestalten. Es wird ein Rätsel zu Schmetterlingen, einen Stand zum Malen und noch das ein oder andere mehr geben. Natürlich wird den Besuchern auch gerne berichtet, wer die JuNas sind, wie man JuNa wird und was wir an unseren Praxistagen und auch beim 1. JuNa-Camp schon alles zusammen erlebt haben.

Unabhängig von den Vorträgen steht an dem Tag unser Bauern- & Kräutergarten allen interessierten Besuchern offen. Schauen Sie auch gerne bei unserer Schmetterlingswiese vorbei, mit etwas Glück können Sie dort vielleicht einige Schmetterlinge und Bienen beobachten. Wer zwischendurch Hunger und Durst bekommt, einfach immer dem Kaffeeduft folgen, am Ende wartet unser Kaffee- und Kuchenbasar.

## Programm:

**13.30-14.30 Uhr Vortrag „Klimaangepasster Garten“** im Bauern- & Kräutergarten

Referent: Herr Frank Sander, Gartenakademie in Pillnitz

**15.00-15.30 Uhr Vortrag „Schmetterlinge und ihre Lebensweise“** auf der Tenne mit anschließendem Schausenszenen

Referentin: Frau Susanne Ziemer, LPV SOE e.V. Ulberndorf

**16.15-16.45 Uhr „Wunderpflanze Brennnessel“**

Referentin: Frau Silke Hausdorf, Zertifizierte Kräuterpädagogin

**Aktions-Stand der Jungen Naturwächter (JuNas)** von Kindern für Kinder

**Literaturausstellung** zum Thema Garten und Schmetterlinge



**Geeignet für:** alle Interessierte

**Datum:** 18.06.2022

**Dauer:** 13 – 18 Uhr

**Anmeldung:** keine Anmeldung notwendig, kommen Sie einfach vorbei

**Kosten:** Da die Veranstaltung gefördert wird (LEADER Silbernes Erzgebirge), ist der Eintritt frei!

**Hinweise:** Bitte beachten Sie die aktuelle Corona-Schutzverordnung und unser Hygienekonzept!

Die Informationen zum „Tag des offenen Gartens und der Schmetterlingswiesen“ sowie zu weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://www.umweltbildung.lpv-osterzgebirge.de/veranstaltungen.html>

## Kontakt Umweltbildungsbüro:

Katja Schreiber & Juliane Märtens

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.

Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf

Telefonnummer: 03504 – 629665

## Öffentliche Infoveranstaltung Natura 2000 einzigartig Imposante Fluss-Landschaft Elbtal

Während die Elbe im Elbsandsteingebirge durch ein enges, von steilen Felsen und Wäldern flankiertes Tal fließt, dominieren im Elbtal bei Pirna weite, offene Auen mit Altwässern, Auwäldern, Grünland und Äckern. Fledermäuse, Lachs und Flussneunauge, Biber, Fischotter, Kammmolch, Grüne- und Asiatische Keiljungfer, Eremit und der seltene Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling fühlen sich auf Grund der landschaftlichen Vielfalt im Elbtal und den Seitentälern wohl. Beim Wandern können artenreiche Talwiesen, Feuchte Hochstaudenfluren, Schlammbanken im Fluss, Höhlen und schroffe Felsen, alte Buchenbestände, stille Teiche und Weiher noch in voller Schönheit bewundern. Ein einzigartiger Naturort.

Mit seinem bunten Mosaik an Lebensräumen und einer Gesamtfläche von rund 1.693 ha (545 ha davon im LK SOE) gehört das Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg als so genanntes Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) zum EU-weiten Schutzgebietsnetz „Natura 2000“.

Es erwartet Sie ein toller Vortrag zu Flora und Fauna im Elbtal, eine interessante Diskussion rund um die Bedeutung dieser arten- und strukturreichen Landschaft sowie zu Bewirtschaftungsweisen und Pflegemaßnahmen. Begeben Sie sich gemeinsam mit uns auf eine Spannende Entdeckungsreise durch das schöne Elbtal. Wir laden alle Naturinteressierten herzlich ein.

**Dienstag, 28. Juni 2022, 18:00 – 20:00 Uhr,**

**Berufsschulzentrum Pirna Copitz,**

**Pillnitzer Straße 13a, 01796 Pirna**

Der Eintritt ist frei.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

**Anmeldung bis 23. Juni**

Internetformular: [www.lpv-osterzgebirge.de](http://www.lpv-osterzgebirge.de)

Telefon: 03504-629660

E-Mail: [Grabs@lpv-osterzgebirge.de](mailto:Grabs@lpv-osterzgebirge.de)



# Fotoausstellung im Botanischen Garten Schellerhau: Osterzgebirgische Baumdenkmale

Über 300 besonders alte, große, dicke, seltene oder einfach nur besonders schöne Bäume zwischen Freital, Freiberg und tschechischer Grenze konnten im Rahmen des Projekts "Alte Bäume = Lebensräume" durch die Gehölzfreunde der Grünen Liga Osterzgebirge sowie des Tharandter TU-Lehrstuhls Biodiversität und Naturschutz in den letzten Wochen erfasst werden. Dabei entstand auch so manches eindrucksvolle



Die Baumfoto-Ausstellung im Botanischen Garten Schellerhau wird am 19. Juni 2022 um 10.00 Uhr eröffnet - ganz zünftig mit dem Ausschank von osterzgebirgischen Holzapfeltee und einigen Informationen zum Baumdenkmalprojekt. Daran schließen sich zwei kleine Führungen an: Anette Zimmermann, die Leiterin des Botanischen Gartens, stellt einige besondere Gehölze vor, die hier wachsen. Mit Dr. Sebastian

Foto. Eine Auswahl aus dem Baumbilderfundus soll über den Sommer in den Ausstellungsräumen des Botanischen Gartens gezeigt werden. Hier gibt es dann auch Informationsmaterial zum Thema Gehölz-Naturschutz.

Nach der Ersterfassung der denkmalwürdigen Bäume wird nun der nächste Schritt folgen: die Gewinnung von "Baumdenkmalpaten" für möglichst viele dieser Exemplare. Die Grüne Liga Osterzgebirge hofft auf die Unterstützung durch zahlreiche Naturfreunde, die mindestens einmal im Jahr "ihren" Baum aufsuchen werden, dessen Zustand dokumentieren und dabei Gefahren zu erkennen versuchen, die dem Baum drohen könnten. Wenn bei einem solchen Gehölz erstmal die Rinde abgeschabt ist oder die Wurzeln durch Bodenverdichtung geschädigt sind, dann kommt Hilfe meist zu spät!

(Weitere Informationen zum Projekt unter [osterzgebirge.org/baumdenkmale](http://osterzgebirge.org/baumdenkmale))

Dittrich, Projektmitarbeiter an der Naturschutz-Proffessur in Tharandt, kann man danach noch Interessantes über Moose und Flechten erfahren, die als sogenannte Epiphyten auf Bäumen wachsen. Sie gelten als "Bioindikatoren" für saubere Luft und haben seit dem Rückgang der Schwefeldioxidbelastungen erstaunlich rasch die Bäume des Erzgebirges zurückerobert.

Die Grüne Liga Osterzgebirge lädt herzlich zu dieser Veranstaltung in den Botanischen Garten Schellerhau ein. Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich: Bus 360+ ab Dresden Hauptbahnhof 8.42 Uhr, 9.15 Uhr ab Dippoldiswalde, 9.48 Uhr Ankunft Schellerhau Hst. Botanischer Garten / Bus 367 ab Altenberg Bahnhof 9.36 Uhr, Ankunft Schellerhau 9.43 Uhr.

## Tagfalter im Osterzgebirge

### Fotos von Beate und Edmund Salomon im Botanischen Garten Schellerhau



Die erste Ausstellung, die der Botanische Garten Schellerhau in seinem Ausstellungsraum zeigt, sind Fotos von Beate und Edmund Salomon aus Olbernhau.

Beide sind 74 Jahre alt und seit 53 Jahren miteinander verheiratet. Sie wohnen in Olbernhau in der Nähe des Naturschutzgebietes „Bärenbach“, in dem sie auf Grund seiner Nähe schon immer oft unterwegs waren.

Kurz bevor beide vor nunmehr 14 Jahren in Rente gegangen sind, haben sie mit dem Fotografieren begonnen und seitdem verschiedene digitale Kameras für Aufnahmen bei Streifzüge durch die Natur genutzt. Ihr Fokus lag recht schnell auf den Insekten, insbesondere den Faltern. Ihre Fotos sind brillant und begeistern die Besucher. Viele Arten wurden im Bergblumengarten oder in der näheren Umgebung fotografiert. Ausgewählte Aufnahmen zeigt nun die Ausstellung „Tagfalter im Osterzgebirge“, die täglich noch bis zum 12.06.2022 von 9-17 Uhr während der regulären Öffnungszeiten des Gartens besucht werden kann.



02.06. Do	UZ Freital: <b>Arbeitskreis Naturbewahrung</b> . 17 - 18.00 Uhr. Aktuelle Infos unter <a href="http://www.umweltzentrum-freital.de">www.umweltzentrum-freital.de</a>
02.06. Do	LSH Regionalgruppe „Goldene Höhe: <b>Pflege Feuchtwiese Ameisenbläuling im OT Börnchen</b> . Beginn 17.00 Uhr. Anmeldung per E-Mail: <a href="mailto:c.zimmerer-rgh@web.de">c.zimmerer-rgh@web.de</a> , danach weitere Information.
04.06. Sa	Johö: <b>Naturmarkt in Tharandt</b> . 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1.
04.06. Sa	AG Kaitz-Nöthnitzgrund: <b>Sensenkurs im Läusebusch</b> , ab 9.30 Uhr. Treff: Babisnauer Str., Brücke über den Nöthnitzbach.
05.06. So	NABU Freiberg: <b>Faszination Natur vor der Haustür</b> (Exkursion Freiburger Stadtwald) 10 - 14:00 Uhr. Anmeldung: 0176 72588420. E-Mail: <a href="mailto:freiberg@nabu-sachsen.de">freiberg@nabu-sachsen.de</a> .
06.06. Mo	Grüne Liga Osterzgebirge e.V. <b>Pfingstnaturerlebnis Geisingberg</b> . Infostand auf dem Gipfel und von dort aus 10.00 und 13.00 Uhr jeweils zweistündige naturkundliche Führungen über blühende Geisingbergwiesen.
09.06. Do	UZ Freital: <b>RepairCafé Freital</b> . von 17 bis 20:00 Uhr. Ort: August-Bebel-Straße 3. 01705 Freital.
10.06. Fr	Johö: <b>Natur vor Ort – Hummeln</b> . (Lisa Becker); 16.30 - 18.30 Uhr. Ort: Naturmarktplatz Tharandt. Buchung erforderlich.
11.06. Sa	Johö: <b>Wiesen–Sensen–Dengeln</b> 10 - 17:00 Uhr, Anleitung: Jens Weber und Jörg Klein, Buchung erforderlich.
11.06. Sa	NABU Fbg: <b>Biodiversitätstag an der Lochmühle</b> . 09 - 21:00 Uhr. Anmeldung erbeten.
15.06. Mi	DVL: <b>Blühflächen helfen Insekten und Schmetterlingen!</b> Bewerben Sie sich jetzt für das Saatgut und legen Sie eine Blühfläche für Insekten an! <a href="https://t1p.de/Sachsenblueht">https://t1p.de/Sachsenblueht</a> . Einsendeschluss: 15.06.2022.
16.6. Do	Wetterverein Zinnwald: <b>Bergwettervortrag</b> (Claudia Hinz), 20.00 Uhr Hotel Lugsteinhof ; Info: <a href="mailto:maerz.norbert@web.de">maerz.norbert@web.de</a>
17.6. Fr	NABU Freiberg: <b>Wiesenpflege an der Lochmühle</b> Langenau; Info: <a href="mailto:freiberg@nabu-sachsen.de">freiberg@nabu-sachsen.de</a> ; 03731-202764
17.-19.06.	JuNa: <b>Ein Camp mit alten Bäumen</b> - Wochenende für junge Menschen (10 - 18 Jahre) auf der Johannishöhe in Tharandt.
18.06. Sa	JuNa: <b>JuNa-Praxistag Wiese - Permahof Hohburkersdorf</b> . Permahof Hohburkersdorf, Brückenstraße 27, 01848 Hohnstein / OT Hohburkersdorf. Anmeldung: <a href="mailto:ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de">ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de</a> .
18.06. Sa	JuNa & LPV. <b>Tag des offenen Gartens und der Schmetterlingswiese</b> . 13 - 18:00 Uhr. Anmeldungen: Katja Schreiber und Juliane Märtens telefonisch unter 03504 - 62 96 65 oder per E-mail an <a href="mailto:bildung@lpv-osterzgebirge.de">bildung@lpv-osterzgebirge.de</a> .
18.06. Sa	Johö: <b>Naturmarkt in Tharandt</b> . 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1.
19.6. So	Grüne Liga: Eröffnung <b>Fotoausstellung "Baumdenkmale im Ost-Erzgebirge"</b> im Botan. Garten Schellerhau, 10.00 Uhr (Bus 360+ 8.42 Uhr ab DD Hbf); anschl. zwei Führungen (besondere Gehölze im Garten sowie epiphytische Moose und Flechten)
22.06. Mi	UZ Freital & Johö: <b>RepairCafé Tharandt</b> . 17 - 19.00 Uhr. Pienner Str. 13, 01737 Tharandt. Kuppelhalle.
22.06. Mi	LSH: Vortrag „ <b>Land unter in Wilsdruff – Sachsen in der Kreidezeit</b> “. Beginn 18.00 Uhr. Ort: Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff. Referentin: Dr. Birgit Niebuhr, Senckenberg Institut.
23.06. Do	LANU: <b>Biotopverbund 2022 - Ehrenkolloquium im Gedenken an Helmut Ballmann</b> . 10 - 17.00 Uhr. Alte Mensa Freiberg Petersstraße 5, 09599 Freiberg. Die Anmeldefrist läuft bis zum 09.06.
24.06. Fr	Johö: <b>Natur vor Ort – Was blüht in Tharandt?</b> (Milana Müller); 17 - 18.30 Uhr. Naturmarktplatz . Buchung erforderlich
24./25.6.	NABU Freiberg: <b>Haldenpflegeinsatz</b> Beschert Glück und Richtschachthalde (an der B101 nördl. Brand-Erbisdorf), Info: <a href="mailto:freiberg@nabu-sachsen.de">freiberg@nabu-sachsen.de</a> ; 03731-202764
25.06. Sa	JuNa: <b>Alte Bäume, alte Weisheiten</b> . Weitere Infos folgen bald.
01.-08.07.	Grüne Liga Osterzgebirge e.V.: <b>Heulager Teil 1</b> .

AG Kaitz-Nöthnitzgrund über Hans-Jacob Christ 0351 4017915	LPV = Landschaftspflegeverband Sächs. Schweiz-Osterzgebirge 03504 629666
Botanischer Garten Schellerhau 035052 67938	LSH = Landesverein Sächsischer Heimatschutz, Tel: 0351 4956153
FG Botanik Freiberg: Marko Olias 03731 31486	NABU Fbg = Naturschutzbund Freiberg Tel. 03731 202764
FG Fledermausschutz über Ulrich Zöpfel 0351-8499350	Naturschutzgroßprojekt Bergwiesen im Osterzgebirge, Holger Menzer 035056 22925
FG Geobotanik: Prof. Hardtke, 035206 23714	Naturschutzstation Osterzgebirge 035056 233950
FG Ornithologie: über Rainer Bellmann 035052 63710	Salvia - der Laden im Kräuterhof 0351 6502042
Förderverein für die Natur des Osterzgebirges: 035054 29140	Schäferei Drutschmann 03504 613973
Grüne Liga Osterzgebirge: 03504-618585	SYLVATICON im Forstbotanischen Garten 0351 46331601
Johö = Johannishöhe Tharandt: 035203-37181	UZ Ftl = Umweltzentrum Freital: 0351 645007
LANU = Landesstiftung f. Natur u. Umwelt: 0351 81416603	Wetterverein = Zinnwald-Georgenfeld: Norbert März. 035056 229827
<b>Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Grünen Blätt'ls: 27.06.</b>	<b>Gemeinsames Falzen und Eintüten des nächsten Grünen Blätt'ls am Donnerstag, den 30.06. 15.<sup>00</sup> Uhr Dippes, Große Wassergasse 9</b>
<b>Porto- und Copy-Spenden bitte auf 's Spendenkonto der GRÜNEN LIGA: Dresdner Volks-Raiffeisenbank: IBAN DE51 8509 0000 4600 7810 01 BIC: GENODEF1DRS (Die Grüne Liga ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind deshalb von der Steuer absetzbar)</b>	Verantwortlich für dieses Grüne Blätt'!: Andreas Warschau (Verantwortung der Autoren für namentlich gekennzeichnete Beiträge); Grüne Liga Osterzgebirge e.V.; Große Wassergasse 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 - 618585, <a href="mailto:redaktion@gruenes-blaetl.de">redaktion@gruenes-blaetl.de</a> <b>osterzgebirge.org</b>